

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 01/0347	
1 - Dezernat I			Datum: 04.07.2001	
Bearb.	: Herr Grote	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	: /ke		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

04.07.2001

Sanierung Sportplatz III - Ochsenzoller Straße

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für junge Menschen stimmt der Sanierung des Sportplatzes III – Ochsenzoller Straße entsprechend dem von der Verwaltung vorgestellten Konzept zu.

Die Stadtvertretung wird gebeten, per Dringlichkeit in der Sitzung am 10.07.2001 einen Auftrag an die Fa. SMA (Sport Marketing Agency) im Wege einer freihändigen Vergabe zu beschließen und die benötigten Mittel in Höhe von 400.000,00 DM im Wege einer außerplanmäßigen Ausgabe bereitzustellen. Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Die Verwaltung wird gebeten, für die Sitzung der Stadtvertretung am 10.07.2001 eine entsprechende Vorlage zu erstellen.

Sachverhalt

Seit vielen Jahren ist eine Erneuerung des Platzes III der Sportanlage an der Ochsenzoller Straße erforderlich. Der Platz III ist derzeit ein Tennenplatz, der in den vergangenen Jahren immer wieder erhebliche Probleme hinsichtlich der Bespielbarkeit mit sich gebracht hat. Probleme bei der Drainage, insbesondere im Herbst, Winter und Frühjahr, haben zu einer häufigen Unbespielbarkeit des Platzes geführt. Aus finanziellen Gründen war es bislang nicht möglich, eine grundlegende Sanierung dieser Anlage durchzuführen.

Der 1. SCN als Nutzer dieser Sportanlage hat nun eine intensive Erweiterung der Jugendarbeit vor. Dies ist aber nur möglich, wenn ausreichende, dauerhaft nutzbare Trainingsflächen zur Verfügung stehen. Bislang musste der Verein auf die Stadionflächen ausweichen, was zu einer erheblichen Beeinträchtigung dieser Rasenflächen bereits in der Vergangenheit geführt hat. Die SMA (Sport Marketing Agency) hat nun im Auftrag des 1. SC Norderstedt mit der Firma Weitzel - Sportstättenbau - Kontakt aufgenommen, da diese eine neue Generation von Kunstrasen vertreibt und sehr an einer Präsentationsfläche hier in Norderstedt interessiert ist. Sie wäre bereit, dieses Referenzobjekt für den Hamburger Raum zu einem äußerst günstigen Preis anzubieten. Ein ursprünglich eingeholter Kostenvoranschlag für die Erstellung dieser Sportplatzfläche schließt derzeit mit rund 730.000,00 DM. Die Firma Weitzel wäre bereit, im Falle einer Erstellung als Referenzfläche, dies zum Pauschalpreis von derzeit 565.00,00 DM inklusive Mehrwertsteuer anzubieten. Voraussetzung ist, dass mit der Ausführung dieser Anlage im August dieses Jahres begonnen werden kann.

Da der 1. SCN sehr an dieser kurzfristigen Realisierung interessiert ist, um aus den schon genannten Gründen seinen Spiel- und Trainingsbetrieb optimieren zu können, besteht die Möglichkeit über die SMA zusätzlich Sponsorengelder einzuwerben, so dass die Gesamtbelastung der Stadt Norderstedt für die Erstellung dieser An-

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

lage auf 400.000,00 DM festgeschrieben werden könnte. Hinzu kommt die Kostenübernahme seitens der SMA für notwendige Pflasterarbeiten, Fußballtore, Zaunanlage und Anpassungsarbeiten.

Da es sich im Vergleich zu anderen Kostenvoranschlägen um ein äußerst günstiges Angebot handelt, liegen die Voraussetzungen für eine freihändige Vergabe vor.

Nach dem derzeitigen Stand der Gespräche ist es vorgesehen, dass die Stadt der SMA die Verantwortung für den Bau dieser Anlage überträgt. Die Stadt stellt der SMA die finanziellen Mittel in Höhe von 400.000,00 DM zur Verfügung. Seitens der Stadt Norderstedt wird ein Bauleiter der SMA zur Seite gestellt. Die Eigentumsrechte an der Gesamtanlage liegen bei der Stadt Norderstedt. Die Nutzungsrechte werden von der Stadt an die Jugendabteilung des 1. SCN sowie die SMA übertragen. Dies würde im Rahmen eines Vertrages im Detail ausgehandelt werden. Die Unterhaltung dieser Fläche - welche im Vergleich zu einer herkömmlichen Grandfläche - jedoch wesentlich kostengünstiger ist, wird nach den bestehenden Verträgen nach wie vor bei der Stadt Norderstedt liegen.

Zwischenzeitlich wurde auch mit dem Hamburger Fußballverband Kontakt aufgenommen, der testiert, dass bis einschließlich Bezirksliga Pflichtspiele auch auf Kunstrasenplätzen zulässig sind. Dies schließt Jugendspiele und Spiele der "Unteren Herren", "Alten Herren" und "Senioren" mit ein. Somit ist auch die Frage der Zulassung neben der Nutzung als Trainingsfläche gesichert.

Die Art des Platzaufbaues für den Platz III und der Nebenflächen wird in der Sitzung vorgestellt.

Für die Sanierung des Platzes waren im Investitionsprogramm Mittel in Höhe von 550.000,00 DM für das Jahr 2002 vorgesehen. Aus den o.g. Gründen ist die Bereitstellung der Mittel im Haushaltsjahr 2001 im Wege einer außerplanmäßigen Ausgabe erforderlich.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------